

Protokoll

über die am Montag, den 2. Juni 1958 im Schulhaus unter dem Vorsitz des amtsführenden Bürgermeisters J. Ammann abgehaltene

36. Gemeindevertretungssitzung

Anwesend: Der Bürgermeister, 15 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Anton Hinteregger

Entschuldigt: Vonach, P. Köb, Arnold, Bohle, Huemer

Nicht entschuldigt: Dipl. Ing. Fischer, A. Gunz, Peter und Haltmayer

Beginn: 20:30 Uhr

A. öffentliche Sitzung

1. Schulhauserweiterungsbau:

Architekt Dipl. Ing. Dr. H. Keckeis erläutert an Hand des berichtigten Modelles das geplante Projekt für den Schulhauserweiterungsbau speziell in Hinblick auf die Lösung des Überganges vom Haupttrakt in den Nebentrakt bei gleichzeitiger Ausbildung eines zweckmässigen Einganges. Die Mehrkosten dieses neu eingeschobenen Bindegliedes werden sich auf ca. S 190.000,- belaufen.

Nach eingehender Aussprache wird beschlossen, die vorgeschlagene Erweiterung des Projektes zur Ausführung zu bringen.

2. Das Protokoll der 35. Gemeindevertretungssitzung wird verlesen und mit der Änderung genehmigt, dass in Punkt 2. als Verfasser des zur Durchführung angenommenen Projektes nicht nur Architekt Dipl. Ing. Dr. H. Keckeis sondern auch sein Mitarbeiter Architekt Dipl. Ing. E. Keckeis angeführt werden soll.

3. Mitteilungen:

a) Das Amt der Vorarlberger Landesregierung hat mit Schreiben vom 24. Mai 1958 dem Ansuchen um Änderung der Tilgung des Landesdarlehens zugestimmt, sodass im Jahre 1958 keine Tilgungsrate zu zahlen ist.

b) Laut Mitteilung der Geschäftsstelle des Landeswohnbaufonds ist an Hermann Schönbeck, Wolfurt - Im Wida 8, ein Wohnbaudarlehen bewilligt worden.

c) Gegen den Gemeindevertretungsbeschluss vom 30. April 1958, womit GV. Hubert Mohr zum Mitglied des Verwaltungsausschusses bestellt wurde, haben GV. Alf. Gunz, GV. Dipl. Ing. A. Fischer und Eduard Böhler eine Aufsichtsbeschwerde eingebracht.

4. Grundablösungsvertrag A. Lingenhel:

Der Grundablösungsvertrag zum Ausbau der Achstrasse mit A. Lingenhel, Wolfurt - Hofsteigstrasse, wird vorbehaltlich der Abänderung des Ablösungsbetrages auf S 10,- pro m² genehmigt. GV. Dr. A. Schwärzler soll mit dem Genannten in dieser

- 2 -

5. Krebsgrabenöffnung:

Da im Voranschlag 1958 keine Mittel für die Räumung des Krebsgrabens vorgesehen sind, sollen die beabsichtigten Räumungsarbeiten erst im Spätherbst 1958 durch geführt werden.

6. Unterstützungsansuchen des Roten Kreuzes:

Der Landesstelle des Roten Kreuzes, Feldkirch, wird ein einmaliger Unterstützungsbeitrag in Höhe von S 500,- bewilligt.

7. Ansuchen der VGWSG [VOGEWOSI] um Beitritt als Gesellschafter:

Das Ansuchen der Vorarlberger gemeinnützigen Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft, Dornbirn, um Beitritt als Gesellschafter wird zurückgestellt.

Der Bürgermeister soll beim Antragsteller einen Gesellschaftsvertrag anfordern, damit an Hand dessen neu beraten werden kann.

8. Regulierung der Wälderstrasse:

a) GR. W. Köb wird beauftragt, bei Herrn Guntram Köb, Wolfurt - Wälderstrasse 18 im Verhandlungswege die Zustimmung für eine Begradigung der Wälderstrasse auf einen Abstand von 6,25 m zu seinem Haus zu erhalten.

b) Dipl. Ing. H. Kainberger, Bregenz soll beauftragt werden, eine neue Variante für die Begradigung der Wälderstrasse auf 6,25 m im Nichteinigungsfall auf 6,50 m zum Haus Wälderstrasse Nr. 18 auszuarbeiten.

c) Die Verhandlungen mit den Anrainern werden folgenden Gemeindevertretern übertragen:

Dr. A. Schwärzler, H. Mohr, O. Schwärzler, W. Köb, M. Schwärzler und H. Albinger

9. Verputz des Doktorhauses:

a) Die Verputzarbeiten beim Doktorhaus werden an Herrn Hans Mittersteiner, Maurermeister, Wolfurt zum Anbotpreis von S 18.885,-- vergeben.

b) Bei den ortsansässigen Schreinermeistern F. Heitz und J. Winder sollen Offerte für Fensterläden eingeholt werden.

c) Spenglermeister M. Schwärzler wird beauftragt, sofort die Blechbeschläge für die Fensterbänke anzubringen.

12. Allfälliges:

a) Auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung soll der

- 3 -

Punkt "Beantragung einer Volksabstimmung nach dem
Bürgermeistervolkswahlgesetz" gesetzt werden.

b) GV. O. Schwärzler regt an, die Gemeinde wolle das Modell des
Schulhauserweiterungsbaues im Schaufenster des Gasthauses Schwanen
ausstellen lassen.

13. Schluss der Sitzung um 23:30 Uhr

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: